

Presse-Info

KVB-Rad:

Erste Stationen im Stadtbezirk Chorweiler eröffnet

Die KVB hat im Stadtbezirk Chorweiler die ersten drei Stationen für das Leihradangebot KVB-Rad eröffnet. Somit kann das KVB-Rad nun erstmals im Stadtbezirk Chorweiler genutzt werden. Nun können auch in den Stadtteilen Blumenberg und Fühlingen KVB-Räder an festen Stationen ausgeliehen und zurückgegeben werden. Hierbei müssen die Leihräder nicht an derselben Station zurückgegeben werden, an der sie zuvor ausgeliehen wurden. Auch können die Nutzer mit den KVB-Rädern in die Flexzone der Innenstadt fahren und die Räder dort abstellen. Auch andersherum können sie aus der Flexzone kommen und für die Rückgabe eine der Stationen in der Stationszone nutzen.

Die Stationen im Stadtbezirk Chorweiler befinden sich an folgenden Standorten:

- Haltestelle „Blumenberg S-Bahn“ (S-Bahn-Linien S6, S11 sowie Bus-Linie 120) in Blumenberg
- Einmündung Teufelsbergstraße/Kallbergstraße in Blumenberg
- Stallagsbergweg im Freizeitgebiet Fühlinger See (Nähe Bus-Linie 122) in Fühlingen

Weitere Standorte für KVB-Rad-Stationen im Stadtbezirk Chorweiler befinden sich noch in der Abstimmung, so dass zukünftig auch weitere Stadtteile im Bezirk vom Leihradangebot profitieren werden.

Feste Station im Stadtteil Longerich

Zudem wurde in Longerich (Stadtbezirk Nippes) eine KVB-Rad-Station im Kreuzungsbereich Longericher Straße/Hansenstraße eröffnet.

Bereits Anfang September wurden im Stadtbezirk Lindenthal und Anfang Oktober im Stadtbezirk Mülheim erste Stationen eröffnet. Die Standorte für die Stationszone wurden in einem mehrstufigen Verfahren festgelegt. Die KVB hat Vorschläge auf Basis der verkehrswirtschaftlichen Expertise erstellt und diese mit der Stadtverwaltung abgestimmt. Diese Vorschläge wurden anschließend acht der neun Bezirks-

vertretungen als Beschlussvorlage vorgelegt und einige Stationen beschlossen. Diese durchliefen dann das verkehrs- und baurechtliche Genehmigungsverfahren. Der Bezirk Innenstadt liegt vollständig in der Flexzone, in der es keine Stationen gibt.

Abokunden können die KVB-Räder 30 Minuten bei jeder Ausleihe kostenlos nutzen. Bereits Ende April wurden die 1.500 alten KVB-Räder, die fünf Jahre gelaufen sind, gegen 1.500 Leihräder der neuen Generation ausgetauscht. Bis Ende Juni wurde die Flotte auf 3.000 KVB-Räder vergrößert. Sukzessive wird nun mit der Errichtung der Stationen die Nutzbarkeit des Leihradangebotes im gesamten Stadtgebiet umgesetzt.

Schon jetzt ist auch das KVB-Rad 2.0 eine Erfolgsgeschichte. Seit dem Start Ende April steigen die Ausleihen deutlich an und im September wurde mit über 222.000 Ausleihen der bisher nachfragestärkste Monat in der Geschichte des KVB-Rades erreicht. Auch im deutlich durch den Herbst geprägten Oktober 2021 wurde mit über 205.000 Ausleihen eine sehr starke Nachfrage verzeichnet.

Die durchschnittliche Fahrtstrecke (Luftlinie) beträgt 1,66 Kilometer. Somit werden mit den KVB-Rädern monatlich über 330.000 CO₂- und NO_x-freie Kilometer zurückgelegt. Das Leihradangebot der KVB beweist sich somit für die Nutzer als eine praktikable Möglichkeit, konkreten Klima- und Umweltschutz in ihrer Mobilität zu betreiben. Die Ausweitung auf das gesamte Stadtgebiet wird hier einen weiteren wichtigen Beitrag leisten.

- STA -